

## „Der Sandmann“ in Düsseldorf

Am Donnerstag, den 22.2.2018, waren die Leistungskurse der Q2 in Begleitung von *Frau Fischer, Frau Keuck, Frau van Heys* und *Herrn Müller* in der Theateraufführung der Erzählung „Der Sandmann“ von E.T.A Hoffmann im Düsseldorfer Schauspielhaus.

Die Aufführung war ausverkauft und der Saal füllte sich allmählich. Vor Beginn des Stücks wurden wir bereits auf die schauerliche Atmosphäre eingestimmt, da sich der Sandmann und weitere Figuren bereits auf der Bühne befanden. Um 19:45 Uhr fing die Aufführung an. In der Pause tauschten wir schon unsere ersten überraschten Eindrücke untereinander aus.

Die Inszenierung von *Robert Wilson* wurde durch viele Lichteffekte, rockige Songeinlagen und durch eine Live-Band unterstützt. Die feinsinnigen Lichtkompositionen, die präzisen Bewegungsabläufe und die kühnen Bühnenbilder ließen die Grenze zwischen Realität und Wahn verschwimmen. Die Darsteller waren großartig. Sie konnten sehr gut singen, tanzen und schauspielern.

Des Weiteren waren die Kostüme und die Maske der Figuren sehr ausgefallen und speziell. Die Hauptfigur, Nathanael, hatte feuerrote Haare, welche auch nach oben ragten. Alle Figuren hatten ein weißes Gesicht und die Augenbrauen waren höher angesetzt.

Insgesamt war die Aufführung sehr abstrakt und trotzdem unterhaltsam. Im Gegensatz zum düsteren Inhalt der Erzählung wurde die Darstellung an vielen Stellen auf eine sehr lustige Art und Weise inszeniert, sodass man sehr viel Freude beim Zuschauen hatte. Wenn man die Erzählung kannte, konnte man dem Inhalt der Aufführung auch sehr gut folgen.

Ich würde sofort noch einmal in die Vorstellung gehen, da ich sie als sehr unterhaltsam und aufregend empfand. Ich kann die Aufführung nur weiterempfehlen.

Schließlich sorgte zusätzlich zur gelungenen Theateraufführung noch ein defekter Bus für einen unvergesslichen Abend.



Wir danken dem Förderverein für die großzügige Unterstützung der Theaterfahrt!

*Denise Freihoff, Q2*